Wochenendkunstfahrt (4 Tage)

Xanten und der Niederrhein 2000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte

Donnerstag 21.09.2023
bis
Sonntag 24.09.2023

Maier Reisen GmbH - Sonnenbühl 7 - 73667 Kaisersbach

Veranstalter:

Maier Reisen GmbH - Sonnenbühl 7 - 73667 Kaisersbach

Maier Reisen GmbH
Kristina Maier
Sonnenbühl 7, 73667 Kaisersbach
Tel: 07184 2764, Fax: 07184 2475

In Kooperation mit

keb Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr e.V.

Katholische Erwachsenenbildung Kreis Böblingen e.V.

Katholische Erwachsenenbildung Bildungswerk Kreis Reutlingen e.V.

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ludwigsburg e.V.

Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V.

Evangelische Erwachsenenbildung im Rems-Murr-Kreis

Familien-Bildungsstätte Waiblingen

Evangelische Bildung Reutlingen

Evangelische Bildung
Kreisbildungswerk
Haus der Familie
Reutlingen

Info und Anmeldung:
www. keb-rems-murr.de; 07151 959 67 21

Ablauf der Wochenendkunstfahrt

Änderungen vorbehalten

Donnerstag 21.09.2023
Abfahrt ab Schorndorf Bahnhof 05.30 Uhr, Waiblingen Bahnhof 05.50 Uhr mit Zustieg am Bahnhof Bad Cannstatt 06.20 Uhr und am Karlsplatz in Stuttgart 06.50 Uhr.
Münster St. Quirinus, Neuss

Freitag, 22.09.2023
Archäologischer Park Xanten
Archäologisches Museum Xanten
Stadtführung Xanten
Dom zu Xanten

Samstag, 23.09.2023
Willibrordi-Dom, Wesel
Stiftskirche St. Maria Himmelfahrt, Kleve
Kirche St. Kikolai, Kalkar
Ausgewählte Stationen, Stadtführung Kalkar

Sonntag 24.09.2023
Abfahrt Xanten ca. 9:00 Uhr.
St. Vitus, Möchengladbach
Museum Abteiberg, Mönchengladbach
Ca 20:00 Uhr Ankunft in Waiblingen.

Reiseleitung:
Ulla Katharina Groha M.A.
Kunsthistorikerin und Museumspädagogin

Reisepreis
Im Einzelzimmer pro Person: **610,00 Euro**
Im Doppelzimmer pro Person: **535,00 Euro**
Näheres auf der Rückseite

Mindestteilnehmerzahl:
Die Reise kann ab 13 Personen stattfinden. Ab 22 Personen (am 16.07.2023 verbindlich angemeldet) gilt ein ermäßigter Reisepreis.

Xanten und der Niederrhein – 2000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte

Wochenendkunstfahrt, Donnerstag 21.09.2023 bis Sonntag 24.09.2023

In seltener Vollständigkeit treffen Kunstfreunde im Niederrheingebiet auf Bau- und Kunstwerke der letzten zwei Jahrtausende. Wie ein Bilderbuch der Kunstgeschichte präsentiert die Region Kunstschaffen von der Zeit der Römer bis zur Gegenwart. Denn durch die Jahrhunderte war dieser größte und nördlichste Bereich Nordrhein-Westfalens Schauplatz bedeutender geschichtlicher Ereignisse.

Am Anfang dieser Entwicklung steht die Besetzung des von keltischen und germanischen Stämmen bewohnten Landstrichs durch die Römer, so dass aus dieser Epoche herausragende Zeugnisse überliefert sind. Als Höhepunkte der weiteren Geschichte zeugen Dome, Münster und Adelssitze, sowie eine die Avantgarde ins Blickfeld nehmende Museumslandschaft von der beeindruckenden Qualität des Kulturschaffens in dieser Region.

Weithin sichtbar ragen die Türme des gotischen Doms zu Xanten aus der Rheinebene empor - ein wahres Museum sakraler Kunst des Mittelalters. Da sich fast die gesamte Ausstattung erhalten hat, vermittelt das Bauwerk noch heute das Bild vom Reichtum spätmittelalterlicher Kirchen, denn nach dem Kölner Dom und dem Bonner Kassiusstift war das 1802 aufgehobene Viktorstift in Xanten das ranghöchste am Niederrhein. Dass Xanten jedoch schon in römischer Zeit ein bedeutendes Zentrum war, lässt sich im Archäologischen Park erleben.

Auf dem Gelände der ehemaligen römischen Stadt „Colonia Ulpia Traiana“ lädt Deutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum zu einem anregenden Ausflug in die Geschichte ein.

Mehr als jede andere Stadt am Niederrhein präsentiert Kalkar Städtebau, Architektur und Kunst des Mittelalters als Einheit. Künstlerischer Höhepunkt sind die Schnitzaltäre in der Pfarrkirche St. Nicolai. Diese großartigen Kunstschätze der Zeit zwischen 1480 und 1520 zeigen eindrücklich die Stilentwicklung in der Übergangszeit von der Spätgotik zur Renaissance. Glanz vergangener Tage zeigt auch das benachbarte Kleve, einst Residenz eines mächtigen Herzogtums und im 17. Jh. eine der schönsten preußischen Städte des Rheinlands.

Zwar ist das heutige Gesicht Wesels geprägt durch den rasch erfolgten Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg, doch gibt es auch hier eine Reihe von Denkmälern, die von der einstigen Bedeutung Zeugnis geben. Das Hervorragendste Bauwerk ist die Willibrordikirche. Sie gilt neben dem Xantener Dom als bedeutendstes Beispiel der niederrheinischen Spätgotik. Künstlerisch interessant ist sie insbesondere wegen ihres Reichtums an phantasievollen Wölbungsformen.

Reisepreis:
Der Reisepreis beinhaltet die Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, 3 x Übernachtung und 3 x Frühstück im Hotel Nibelungen Hof, Führungen, Eintritte und Reiseleitung.
Nicht im Preis enthalten sind gemeinsame Abendessen und Tagesverpflegung.

Im Einzelzimmer pro Person: **610,00 Euro**
Im Doppelzimmer pro Person: **535,00 Euro**

Mindest-Teilnehmerzahl: 13 Personen. Eine Ermäßigung von 30 Euro ab 22 Personen wird nach Ende der Anmeldefrist bei der Rechnungstellung automatisch berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der Sonntag, 16.07.2023

Anmeldung:
Die Anmeldung läuft ausschließlich über die keb Rems-Murr.
Ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer der Homepage **www.keb-rems-murr.de** unter dieser Veranstaltung. Sie können es aber auch in der Geschäftsstelle anfordern unter **07151 959 67 21** oder unter keb.Rems-Murr@drs.de. Nach Ablauf der Anmeldefrist leiten wir Ihre Anmeldung an Firma Maier Reisen weiter. Sie erhalten dann von Frau Maier eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung sowie alle weiteren Informationen zum Antritt der Reise sowie einen detaillierten Tagesablauf.

AGB:
Es gelten die Reisebedingungen und Stornoregelungen der Firma Maier Reisen GmbH. Sie finden sie auf unserer Homepage oder Sie können Sie bei Firma Maier oder der keb Geschäftsstelle anfordern.
Firma Maier unterbreitet Ihnen auf Wunsch gerne ein Angebot für eine Reiserücktrittskosten-Versicherung ohne Selbstbehalt